

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 31/32 (1898)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XXXII.

ZÜRICH, den 24. September 1898.

N^o 13.

Parquet-Fabrik

C. Thurnheer-Rohn, Baden (Kt. Aargau).

Nachfolger von Alois Rohn.

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlend in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

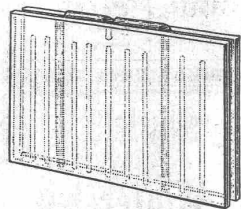
Asphaltriemen & Luxusparquet

Export. als Specialität. Export.

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.



Bruckner's Patent Gips-Platten

für Zwischenwände, Dachverschalungen,
Zwischenböden etc.

45, 65 und 80 mm dick.

Kein Verputzen der Wandflächen nötig,
es wird direkt darauf tapeziert.
Solid, feuersicher. Rasche, billige Ausführung.
Vorzügliche Schalldämpfung.

Durch Einziehen pat. eiserner Rohrverspannungen wird die Herstellung
beliebig langer oder hoher Wände ohne Riegelung ermöglicht.

Prospekte und Preislisten durch

Eml. Baumberger & Koch, Basel,

Lizenzfabrik für die Kantone

Aargau, Baselland, Baselland, Solothurn, Luzern, Uri,
Schwyz, Unterwalden, Zug.

King & Co.

Maschinenfabrik

Zürich-Wollishofen

liefern als Specialitäten:

Dampfmaschinen

und Dampfkessel.

Fahrbare und Halb-

Lokomobilen

bis zu den grössten Dimensionen.

Kündig Wunderli & Cie.

Maschinenfabrik

Uster

bauen

Ventilatoren

mit

Wasserdruck

für

Hôtels, Restaurants,
Schulhäuser, Schlachthäuser,
Spitäler und Privatwohnungen.

Absolut geräuschloser Gang,
geringster Wasserverbrauch
und genaue Luftregulierung.

Konkurrenz für Strassenbauten.

Der Gemeinderat von Bronschhofen (Kt. St. Gallen) eröffnet
hiemit freie Konkurrenz für die Erstellung der Gemeindestrassenteilstrecke
von Rossreute nach Kisslen. Länge ca. 1100 m.

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen zur Einsicht
auf beim Gemeindeamt Bronschhofen in Rossreute.

Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Strasse
Rossreute, Kisslen“ versehen, bis spätestens 30. September l. J. bei
benanntem Gemeindeamt einzureichen.

Bronschhofen, 12. September 1898.

Aus Auftrag:

Die Gemeinderatskanzlei.

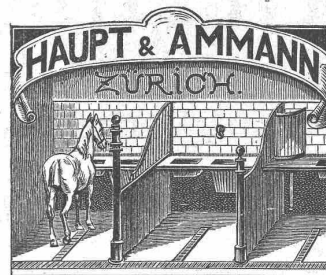
Patenterte, verzinkte Metaldachplatten

(Patent Bellino) als anerkannt vorteilhaftestes Bedachungsmaterial liefert
die Metallwarenfabrik Zug.

Prospekte gratis.

J. Ruedf, Centralheizungsfabrik, Bern.

Huldreich Graf
WINTERTHUR
 empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN
 für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigeren bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.
 Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.



Pferdestall-
 und
Sattelkammer-Einrichtungen,
 Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Rauffen,
 Wand- und Bodenbelag.
 Trägereinrichtungen für Fahr- und Reitgeschirre.
Musterstallung
 in unserer Fabrik: Steinstrasse 64.
 Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2882.
 Entwürfe und Berechnungen kostenfrei.

Kantonales Technikum in Burgdorf.
Fachschulen für Bau-, Maschinen-,
 Elektrotechniker und Chemiker.
 Das Wintersemester 1898/99, umfassend die Klassen II und IV
 sämtlicher Abteilungen, sowie Klasse III der baugewerblichen Ab-
 teilung, beginnt Montag den 10. Oktober. Die **Aufnahmsprüfung**
 findet **Samstag den 8. Oktober** statt. — **Anmeldungen** zur Aufnahme
 sind schriftlich der **Direktion des Technikums** einzureichen, welche
 jede weitere Auskunft erteilt.

Stahlfaçonguss.
 Martinstahlguss, Tiegelstahlguss, Temperstahlguss
 Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
 von **Georg Fischer, Schaffhausen.**

Material für Eisenbahnen, Maschinenbau
 und **Eisenkonstruktionsanstalten,**
 sowie für alle Zweige der Industrie.
 Für **Dynamomaschinen Special-Stahlguss.**
Absolut porenfreie und saubere Abgüsse
 bis zum Gewichte von **3000 kg.** per Stück.
Zahnräder aller Art
 nach Modell oder ohne Modell, mit der Maschine geformt.
Prompte Lieferung. Billige Preise.
 = **Weicheisengiesserei.** =

Zu verkaufen:

Eine grössere Anzahl von **Zeichnungstischen** mit
Schubladen, nebst Tabourets, Dreibein, etc.
 Ebenso einige **Kopierpressen.**
Baubureau N. O. B.
 Glärnischstrasse 35, Zürich.

HANSA-LINOLEUM
 Gegründet 1883.

Muster durch u. Farben durch
ERSTE DELMENHORSTER LINOLEUM-FABRIK.
ALT BEWAHRTE DELMENHORSTER MARKE

In
 Baukreisen der
 zuverlässig guten
 Qualität und
 hohen technischen
 Vollendung wegen
 in bestem Ansehen.
 Interessante
 Specialitäten.
 Gediogene Muster.
 Feine Töne.
 Deutsche
 Linoleum-Werke Hansa,
 Delmenhorst,
 b/Bremen,
 nennen
 Referenzen und
 Bezugsquellen.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft
 vormals
Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.
 Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren, Brems-
 Regulatoren.
Kesselschmiede-Arbeiten.
 Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.
 Eiserne Dachkonstruktionen.
Dynamos
 für Beleuchtung und Kraftübertragungen.
 Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.

Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik
 A.-G. in Ennenda
 empfiehlt sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als
1^a Roman-Cement,
1^a Schweren hydraulischen Kalk.
 Sorgfältige und prompte Bedienung. Korrespondenzen gefl. nach Ennenda.
 Vertreter für die Kantone Zürich und Thurgau: Herr H. Kappeler-Aeppli in Zürich.